



GEMEINDE

MITTERBERG - SANKT MARTIN

JAHRGANG 5 - AUSGABE 3 - DEZEMBER 2020

AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE



Das Team der Gemeinde Mitterberg - Sankt Martin
wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest,
viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Weihnatskrippe Lengdorf

INHALTSANGABE

Seite	2	Angelobung Gemeinderat	Seite	15	FF Diemlern-Oberstuttern
Seite	3 – 4	Gemeindeinformationen	Seite	16	FF Lengdorf
Seite	5 – 6	Ausschüsse und Arbeitsgruppen	Seite	17	FF St. Martin am Grimming
Seite	7	Standesamt	Seite	18 – 19	Musikverein St. Martin am Grimming
Seite	8	Gratulationen	Seite	20	Frauenbewegung Mitterberg-Sankt Martin, LebensNetz Mitterberg-Sankt Martin
Seite	9	Gästeehrungen, Musterung	Seite	21	SV Mitterberg, ÖKB St. Martin am Grimming, Sparverein FF Mitterberg
Seite	10	Blumenschmuck	Seite	22	Landjugend Mitterberg-Sankt Martin
Seite	11 – 12	Kindergarten	Seite	23	Jägerschaft, TV Gröbmingerland
Seite	13	Volksschule	Seite	24	Termine, Veranstaltungen, Sonstiges
Seite	14	FF Mitterberg			

NEUER GEMEINDERAT DER GEMEINDE MITTERBERG-SANKT MARTIN FEIERLICH ANGELOBT



DER NEUE GEMEINDERAT DER GEMEINDE MITTERBERG-SANKT MARTIN

v.l.n.r. 1. Reihe: Ing. Fridolin Bretterebner (SPÖ), Maria Peer (SPÖ), GK Manfred Danklmaier (ÖVP), Bgm. Reg.Rat Friedrich Zefferer (SPÖ), Vizebürgermeisterin Julia Karner (SPÖ), Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, BEd (SPÖ), Friedrich Schupfer (FPÖ); v.l.n.r. hinten: Franz Heiß (ÖVP), Helmut Griesebner (ÖVP), Katharina Maderebner (ÖVP), Christian Promberger (SPÖ), Ing. Thomas Haidler (SPÖ), AL Birgit Hochrainer, HR Dr. Christian Sulzbacher, Ing. David Zefferer (SPÖ), Daniel Wegscheider, BSc (SPÖ), Michael Schnepfleitner (SPÖ), Marcel Perhab (SPÖ).

Am 31. Juli 2020 fand die feierliche Angelobung des neuen Gemeinderates statt. Bürgermeister Fritz Zefferer wurde durch Bezirkshauptmann HR Dr. Christian Sulzbacher bereits zum 4. Mal als Bürgermeister angelobt.

Altersvorsitzender GR Fritz Schupfer konnte zu Beginn der Sitzung alle gewählten GemeinderätInnen sowie zahlreiche Ehrengäste zur konstituierenden Sitzung begrüßen und nahm anschließend nach Verlesung der Angelobungsformel durch Junggemeinderat Daniel Wegscheider die Angelobung der Gemeinderäte vor.

Danach erfolgte die Wahl des Herrn Bürgermeisters Fritz Zefferer (SPÖ), der Frau Vizebürgermeisterin



Julia Karner (SPÖ) und des Herrn Gemeindegassiers Manfred Danklmaier (ÖVP). Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Nach der Angelobung der GemeinderätInnen erfolgte die feierliche Angelobung des Herrn Bürgermeisters und der Frau Vizebürgermeisterin durch Bezirkshauptmann HR Dr. Christian Sulzbacher. Bgm. Zefferer bedankte sich zum Abschluss der konstituierenden Sitzung in seinen Grußworten beim gesamten Gemeinderat der Periode 2015-2020, welcher im Rahmen der Gemeindefusionierung eine sehr konstruktive Arbeit geleistet hat. Er möchte den bereits traditionellen gemeinsamen Weg in seiner Gemeinde mit allen Fraktionen, den Vereinen und allen BürgerInnen fortsetzen. Besonders freute sich der Bürgermeister, dass sieben neue, junge GemeinderätInnen angelobt wurden. Bgm. Zefferer schloss die feierliche Angelobungsfeier mit den Worten: „Pack' ma's gemeinsam on, für unsere schöne Gemeinde, für unseren Bezirk Liezen und für unser schönes Heimatland, die Steiermark“. Die feierliche Angelobung klang bei einem gemütlichen Zusammensein im Schulhof aus.



GEDANKEN ZUM „COVID-19 JAHR“ 2020 EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG FÜR UNS ALLE!

LIEBE MITTERBERG-SANKT MARTINER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Das „Covid-19 Jahr“ 2020 neigt sich dem Ende zu. Eine besondere Herausforderung für uns alle! Deshalb ist mein Bericht zum Jahresabschluss nicht wie die anderen Berichte der vergangenen Jahre zuvor überwiegend von „Erfolgsberichten“ geprägt, sondern diesmal auch von vielen ernsten Themen, von völlig neuen Herausforderungen, mit denen wir vor einem Jahr so nie gerechnet hätten.

Das Jahr 2020 hat wie die vielen Jahre zuvor sehr unbeschwert begonnen und wir alle waren überzeugt, dass das Jahr 2020 ein sehr gutes Jahr werden wird. Die Wirtschaftsprognosen waren positiv, die Wirtschaft hat geboomt, der Tourismus hatte Höchstauslastungen. Am 10. Jänner konnten wir in der Bürgermeisterkonferenz große Pläne für die gemeinsame Zukunft schmieden. Am 12. Jänner konnte ich bei der Pensionistenfeier mit meiner Harmonika aufspielen und alle waren sehr lustig und froh. Ebenso bei der Quartalsfeier unserer Jubilare am 17. Jänner beim Tipschernerwirt. Fröhlich und unbeschwert. Am 25. Jänner fand das Abschnittseissschießen der Feuerwehren beim „Häuserl im Wald“ statt. Ein lustiges Treffen unter Kameraden. Ende Jänner gab es zahlreiche Jahreshauptversammlungen die von positiven Berichten geprägt waren. Unser Gemeindeeisschießen am 1. Februar war ebenfalls eine große Zusammenkunft unserer Bürgerinnen und Bürger auf der Eisbahn. Im Februar hatte

ich noch zahlreiche Gästeehrungen. Ein weiterer Höhepunkt waren die am 15. Februar durchgeführten Schimeisterschaften des SV St. Martin am Grimming mit mehr als 150 TeilnehmerInnen. Unvergesslich der sehr lustige Fasching 2020 mit den Kindergartenkindern und den lustigen Barbesuchen bei den Vereinshütten. Am 7. März erinnere ich mich noch an den großen Bezirksjägertag in Gröbming mit mehr als 300 JägerInnen. Neben den vielen unbeschwerten Veranstaltungen im Frühjahr waren alle Gemeinden gefordert, die Gemeinderatswahl 2020 mit dem vorgezogenen Wahltag am 13. März und den geplanten Wahltag am 22. März 2020 vorzubereiten. Doch dann kamen die ersten ernsthaften Meldungen über Covid-19 und deren Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Mitte März hat uns die erste Corona Welle voll erreicht. Im letzten Abdruck konnte der vorgezogene Wahltag für die Gemeinderatswahl noch durchgeführt werden, der Wahltag 22. März 2020 wurde abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben. Gleich darauf wurde Mitte März der erste Lockdown ausgerufen und wir alle standen vor neuen, großen Herausforderungen. Schulen, Kindergärten mussten schließen. Lehrer, Eltern und Kinder mussten in Form von Distance Learning den Unterricht mit den Kindern völlig neugestalten. Man durfte nur mehr für dringend notwendige Besorgungen außer Haus, es gab zum Teil Arbeitsverbot. Erstmals wurde das

sogenannte Home-Office auf die große Probe gestellt. Die noch anwesenden Wintergäste mussten sofort abreisen. Die Gastronomie stand völlig still. Es wurde Kurzarbeit eingeführt und vieles mehr. Bei vielen kamen die ersten großen finanziellen Sorgen. Für mich war diese Zeit eine der größten Herausforderungen in meiner 15-jährigen Bürgermeisterzeit. Ich musste die gesamte Verwaltung in der Gemeinde neu ordnen (es war immer zumindest eine Bedienstete anwesend, um die wichtigsten Erledigungen durchzuführen). Die vielen Verordnungen der Bundesregierung waren ebenfalls eine große Herausforderung. Ich denke, wir haben diesen ersten Lockdown gemeinsam sehr gut gemeistert. Darauf können wir auch stolz sein. Ein großes Danke an meine Bediensteten, dem gesamten Kindergartenpersonal und an die Lehrerinnen der VS St. Martin am Grimming für die hervorragende Arbeit. Dieser Dank gilt auch für den derzeit stattfindenden Lockdown. Gott sei Dank kamen Mitte Mai die ersten Lockerungsmaßnahmen und so wurde der darauffolgende Sommer von uns sicherlich wesentlich bewusster genossen als die Jahre davor. Wir haben die Schönheiten unserer Heimat wieder mehr entdeckt. Diesen Genuss haben wohl die vielen Sommergäste auch genossen, weshalb es trotz der vorhergehenden schwierigen Zeit zu einem großen Nächtigungsplus im Tourismus kam. Nach Aufhebung des Lockdowns fand am 28. Juni schließlich die ver-

schobene Gemeinderatswahl statt. (Siehe Bericht Seite 2 und Seite 3). Dass dies für mich als Bürgermeister eine weitere große Herausforderung in dem bewegten Jahr 2020 war, erklärt sich wohl von selbst. In diesem Zusammenhang möchte ich mich für das große Vertrauen für das gesamte TEAM Fritz Zefferer sehr herzlich bedanken. In der Gemeindestube konnten wir die Zeit nach dem Lockdown dafür nützen, um unsere geplanten Projekte umzusetzen. Der Kommunalgaragenbau am Sportplatz St. Martin am Grimming, die Kindergartensanierung mit Erweiterung der Sanitäranlagen am Mitterberg, die vielen Straßensanierungen, alles konnte zeitgerecht umgesetzt werden.

Auf Grund des Lockdowns und den damit verbundenen wirtschaftlichen Einschränkungen ist die gesamte Finanzwirtschaft in Österreich massiv eingebrochen. Dies wirkte sich auch auf das Landesbudget und schließlich auf unser Gemeindebudget aus. Mehr als € 300.000,00 haben wir 2020 an Einnahmen (Ertragsanteile) verloren. Dank einer sehr sparsamen Finanzführung ist es uns gelungen, alle Projekte zu finanzieren. Die Finanzverhandlungen Anfang Oktober für das Budget 2021 waren für mich als Bürgermeister alles andere als einfach. Schließlich ist es gelungen, dass wir mit Hilfe der Bundes- und Landesförderung (sogenannte Gemeindemilliarde) für 2021 wiederum wichtige Projekte umsetzen können. Der Gesamtauftragswert

liegt bei € 781.200,00. Erfreulich ist die Tatsache, dass wir das Projekt „Land lebt auf“ 2021 voll ausfinanzieren können. Weiters soll am alten Amtsgebäude das Dach neu eingedeckt werden, bei der Kommunalgarage soll eine Photovoltaikanlage entstehen, genauso wie beim Schwimmbad. Am Mitterberg wird die Straßenbeleuchtung zum Teil auf LED umgestellt. Für die Ortserneuerung (Dorfplatz St. Martin) und zahlreiche Straßensanierungen am Mitterberg ist ebenfalls ein größerer Betrag vorgesehen. Weiters ist der Ankauf des HLF1 der FF Lengdorf gesichert. In Zirthing soll neben dem Sportplatz ein öffentliches WC errichtet werden. Neben diesen doch positiven Mitteilungen macht uns derzeit (9.12.2020) der anhaltende, obwohl jetzt etwas gelockerte zweite Lockdown noch große Sorgen. Ich bin gerade dabei, die für 12. und 13. Dezember geplanten Massentests mit dem Bürgermeisterkollegen Thomas Reingruber aus Gröbming mit zu organisieren. Am Erscheinungstag dieser Gemeindezeitung wissen wir, ob dieser Massentest erfolgreich verlaufen ist. Mit heutigem Tag (9.12.2020) gibt es noch sehr viele offene Fragen. Wir wissen nicht, wie lange der Lockdown noch dauern wird. Wir wissen noch nicht, ob die Infektionszahlen stark zurückgehen, um die Aufhebung des Lockdowns zu ermöglichen. Wir wissen noch nicht, wie sich der Wintertourismus entwickeln wird. Wir wissen auch noch nicht, wie sich die Arbeits-

und Wirtschaftssituation entwickeln wird. Wir wissen noch nicht, ob die vom Lockdown betroffenen Betriebe die notwendigen finanziellen Unterstützungen bekommen, um einen Fortbestand zu garantieren. Es gibt viele offene Fragen. Eines können wir aber auf Grund der im kommenden Jahr anlaufenden freiwilligen Impfung tun, hoffen darauf, dass es wieder bergauf geht.

Als Gemeindeverantwortlicher ist mir wichtig zu sagen, dass wir trotz der unterschiedlichen Zugänge/Meinungen zu dem Thema Covid-19 eines nicht dürfen, uns auseinanderdividieren zu lassen, oder wie es einige versuchen, politisches Kleingeld zu machen. Es geht um unsere Gesundheit. Ich rate allen Kritikern, die noch immer meinen, dass es eh nicht so gefährlich ist, sich den Lebenskampf von einigen unserer MitbürgerInnen erklären zu lassen, oder was mich sehr traurig macht, dass ein Bekannter von mir, ohne Vorerkrankungen nach 14 Tagen Tiefschlaf an Covid-19 verstorben ist. DAHER: Bitte aufpassen!!

Abschließend noch ein Gedanke! Jede Krise hat auch eine Chance. Es gäbe viel, was wir auf Grund dieser Erfahrung verändern könnten. Wir müssen es nur tun. Ein weiterer großer Auftrag an unsere politischen Verantwortlichen. Hoffen wir darauf, dass es nicht nur ein Wunsch an das Christkind bleibt, sondern dass wir gestärkt mit neuen Ideen für unsere Gemeinde, für unser Land und vor allem für unser weltweites Zusammenleben aus dieser Krise hervorgehen. Das wünsche ich mir und uns allen von ganzem Herzen! Vor allem wünsche ich Euch ein friedvolles, diesmal wohl im kleinen Familienkreis stattfindendes besinnliches, schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, viel Kraft und vor allem GESUNDHEIT!

Euer Bürgermeister Fritz Zefferer



VORSTELLUNG DER AUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN IN UNSERER GEMEINDE



Prüfungsausschuss: Obmann GR Friedrich Schupfer
Mitglieder: GR Ing. Thomas Haidler, GR Daniel Wegscheider, BSc,
GRin Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, BEd,
GR Helmut Griesebner



Schulausschuss/Kindergartenausschuss: Obfrau GRin Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, BEd,
Mitglieder: GR Ing. Thomas Haidler, GRin Maria Peer, Vizebgm.in Julia Karner,
GK Manfred Danklmaier

Umweltausschuss: Obfrau GRin Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, BEd,
Mitglieder: GR Ing. David Zefferer, GR Michael Schnepfleitner, GR Marcel Perhab,
GR Helmut Griesebner

Arbeitsgruppe: Senioren/Soziales/Gesundheit

Vorsitzende: GRin Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, BEd,
Mitglieder: GR Daniel Wegscheider, BSc, Vizebgm.in Julia Karner, GR Marcel Perhab,
GR Franz Heiß

Kooptiert: Bgm. Friedrich Zefferer und GR Friedrich Schupfer



Arbeitsgruppe: Straßen/Gehsteige/Wanderwege, Orts- und Gehsteigbeleuchtung

Vorsitzender: GR Ing. Fridolin Bretterebner
Mitglieder: GR Christian Promberger, GR Marcel Perhab, GR Daniel Wegscheider, BSc,
GR Helmut Griesebner

Kooptiert: Bgm. Friedrich Zefferer und GR Friedrich Schupfer

Arbeitsgruppe: Freibad/Umwelt: Vorsitzender GR Ing. Fridolin Bretterebner

Mitglieder: GRin Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, BEd, GR Ing. Thomas Haidler,
GR Marcel Perhab, GR Helmut Griesebner

Kooptiert: Bgm. Friedrich Zefferer und GR Friedrich Schupfer



Arbeitsgruppe: Wirtschaftsbetriebe

Vorsitzender: GR Daniel Wegscheider, BSc,
Mitglieder: GR Ing. David Zefferer, GRin Maria Peer, GR Ing. Thomas Haidler,
GK Manfred Danklmaier

Kooptiert: Bgm. Friedrich Zefferer und GR Friedrich Schupfer



Arbeitsgruppe: Tourismus/Kultur

Vorsitzender: GR Ing. David Zefferer
Mitglieder: GR Michael Schnepfleitner, GR Marcel Perhab, Vizebgm.in Julia Karner,
GRin Katharina Maderebner

Kooptiert: Bgm. Friedrich Zefferer und GR Friedrich Schupfer



Arbeitsgruppe: Landwirtschaft/Jagd

Vorsitzender: GR Christian Promberger
Mitglieder: GR Marcel Perhab, GR Ing. Fridolin Bretterebner, GR Ing. Thomas Haidler,
GK Manfred Danklmaier

Kooptiert: Bgm. Friedrich Zefferer und GR Friedrich Schupfer



Arbeitsgruppe: Raumordnung/Ortsgestaltung

Vorsitzender: GR Michael Schnepfleitner
Mitglieder: GR Daniel Wegscheider, BSc, GRin Maria Peer, GR Ing. David Zefferer,
GK Manfred Danklmaier

Kooptiert: Bgm. Friedrich Zefferer und GR Friedrich Schupfer



Arbeitsgruppe: Jugend/Sport/Vereine

Vorsitzender: GR Marcel Perhab
Mitglieder: GRin Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, BEd, GR Ing. David Zefferer,
Vizebgm.in Julia Karner, GRin Katharina Maderebner

Kooptiert: Bgm. Friedrich Zefferer und GR Friedrich Schupfer

KULTURREFERAT



Das Jahr 2020, fest im Griff der COVID-19-Pandemie, war auch für den Kultursektor kein einfaches. In den Sommermonaten gab es einen kurzen Lichtblick. Das Platzkonzert der Jungkapelle Gröbming, unter der Leitung von Michael Arnsteiner, fand am 20. August beim Reisslerhof großen Zuspruch. Die Mitterberger-Wirtsleute nutzten die Zeit und organisierten die „1. Mitterberger Wirts-

hausroaß“. Am 29. August wurde den Besuchern eine kulinarische Genussstour mit 5 Gängen rund um den schönen Mitterberg geboten, welche auch seitens der Gemeinde finanziell unterstützt werden konnte. Einen großen Dank an die Wirtsleute und allen Akteuren, die bei dieser gelungenen Veranstaltung mitgewirkt haben. Die Veranstaltungen „Hoamatgsong & Hoamatklong“ beim Landgasthof Schrempf in Tipschern, „Advent im Dorf“ am Mayerhofplatz in St. Martin am Grimming sowie das „Winternachtsklangerlebnis“ mussten leider für heuer abgesagt werden.

Voller Motivation und Hoffnung starten wir hingegen in das kommende Kulturjahr 2021. Im November

erarbeitete die Arbeitsgruppe des Kulturreferates, unter strenger Einhaltung des Präventionskonzeptes, den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr. Es wird neben den bislang gut etablierten Veranstaltungen auch Erneuerungen geben. Heimatabende, ein Tagesausflug zum Woodstock der Blasmusik sowie verschiedene Fachvorträge stehen auf der Agenda für die nächsten Sitzungen.

Zum Schluss darf ich mich noch bei meinen KollegenInnen im Gemeinderat, sowie bei allen helfenden Händen für die tolle Zusammenarbeit aber vor allem bei den vielen Gästen der Kulturveranstaltungen herzlich bedanken.

GR Ing. David Zefferer

SCHULAUSSCHUSS/UMWELTAUSSCHUSS/LAWINENKOMMISSION



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde Mitterberg - Sankt Martin! Es ist mir eine Ehre als neue Obfrau des Schulausschusses und des Umweltausschusses einen kleinen Bericht schreiben zu dürfen. Der Umweltausschuss hatte trotz Pandemie ein sehr ruhiges Jahr, da weder eine Lawine noch eine Mure unsere Gemeinde bedrohten. Die 2019 neu gegründete Lawinenkommission wurde mittlerweile einheitlich eingekleidet und ist einsatzbereit. Das Hauptthema 2021 wird im Umweltausschuss die Erarbeitung eines Blackout-Konzeptes sein, die Vorerhebung aller notwendigen Daten laufen dafür bereits. Ich bedanke mich

im Namen des Umweltausschusses bei allen Lawinenkommissionsmitgliedern, aber vor allem auch bei allen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen, die stets ehrenamtlich und rund um die Uhr für unsere Sicherheit da sind.

Unsere Kindergärten und unsere Volksschule haben auch ein sehr ungewöhnliches Jahr mit vielen Aufgaben und Herausforderungen hinter sich. Die Pädagoginnen haben wie immer Großartiges geleistet. Von Seiten des Schulausschusses gilt es zu berichten, dass alle Leiterinnen vorbildlich gewirtschaftet haben und dass sie 2021 die coronabedingten, notwendigen Sparmaßnahmen mittragen werden. Zwei größere Anschaffungen wird es 2021 trotzdem in der Volksschule St. Martin am Grimming geben, die aber dringend notwendig sind. Begriffe wie „Homeschooling“ und „Distance Learning“ sind ja seit diesem Jahr in aller Munde, die Digitalisierung hat aber schon vor Jahren Einzug in die

Lehrpläne der Schulen gehalten. Die digitale Kompetenz gehört zu den in der Europäischen Union formulierten acht Schlüsselkompetenzen. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin der Volksschule St. Martin am Grimming 2021 den Ankauf eines interaktiven Whiteboards ermöglichen kann. Die zweite Anschaffung sind moderne, auf die Kindergröße abstimmbare neue Schultische und Sessel.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Schulausschusses bei den beiden Kindergartenleiterinnen Frau Julia Karner und Frau Margret Dechler, der Schulleiterin Frau Dipl. Päd. Andrea Stieg sowie all unseren Pädagoginnen sehr herzlich für die großartige, umsichtige und herzliche „Arbeit“ im vergangenen Jahr bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen friedvolle Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021!

*GR in Dipl. Päd.
Eva-Maria Hofer, BEd*

GEBURTEN



Dana-Alina und Mihail Stoica,
8954 St. Martin am
Grimming,
am 14.07.2020
eine Tochter
Selina-Andrea



Sarah Leutgab und Daniel Stadler,
8960 Berg,
am 28.07.2020
eine Tochter **Sophie**



Karina und Christoph Auzinger,
8954 Tipschern,
am 12.08.2020
eine Tochter **Magdalena**



Elisabeth Schönerklee und Gregor Schneider,
8962 Oberlengdorf,
am 20.08.2020
einen Sohn **Lenhard**



Tanja Koller und Klaus Zörweg,
8962 Matzling,
am 10.09.2020
einen Sohn **Leo**



Sabrina Di Lena und Martin Gruber,
8954 Krottendorf,
am 16.09.2020
eine Tochter
Elina Barbara



Andrea und Christian Schachner,
8954 Tipschern,
am 09.10.2020
eine Tochter **Patricia**



Christina und Hans-Peter Hofer,
8962 Matzling,
am 16.10.2020
einen Sohn
Andreas Peter

Vizebgm.in Julia Karner und GRin Dipl.-Päd. Eva-Maria Hofer, BEd gratulierten im Namen der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin herzlich im Rahmen eines persönlichen Besuches und mit der Überbringung der Geburtengutscheine.

KINDER BRINGEN UNS EIN STÜCK HIMMEL AUF DIE ERDE.

(ROLAND LEONHARDT)

HOCHZEITEN

Michaela Brunnhofer und Sebastian Zollitsch,
am 13.07.2020

Eva Moser und Martin Kohlweis,
am 21.08.2020

Doreen Hornke und Florian Bauer,
am 25.09.2020

Birgit Jarz und Andreas Ebner,
am 26.09.2020

Susanne Habersatter und Manuel Schwabegger,
am 16.10.2020

TODESFÄLLE

Ludwig Hirz, 8954 Mitterberg,
verstorben am 09.07.2020

Herta Pilz, 8960 Gstatt,
verstorben am 19.07.2020

Hilda Schwarzkogler, 8962 Zirting,
verstorben am 28.08.2020

Regina Grundei, 8954 St. Martin am Grimming,
verstorben am 30.08.2020

Martha Wieser, 8962 Salza,
verstorben am 18.09.2020

Laura Ritter, 8954 Mitterberg,
verstorben am 03.10.2020

Maria Schörkl, 8962 Matzling,
verstorben am 27.10.2020

Franz Schierl, 8954 Diemlern,
verstorben am 24.11.2020

Hermann Perhab, 8962 Gersdorf,
verstorben am 03.12.2020

GEBURTSTAGSJUBILAR/INNEN DER GEMEINDE MITTERBERG – SANKT MARTIN

Bei zwei gemütlichen Mittagessen gratulierte Bgm. Fritz Zefferer, Vizebgm.in Gabriele Rautner, GRin Katharina Maderebner und

GK Manfred Danklmaier im Namen der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin den GeburtstagsjubilareInnen ab 75 Jahren vom

Zeitraum Jänner - September 2020. Die Gemeinde wünscht alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die Zukunft!

JULI 2020 GASTHOF PENSION TIESCHNHOF, MITTERBERG



OKTOBER 2020 WIRTSHAUS & DORFHOTEL MAYER, ST. MARTIN AM GRIMMING



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

ABSCHLUSS MASTERSTUDIUM

Frau **Jasmin Schachner**,
Mitterberg 157
hat nach erfolgreich abgeschlossenem Bachelor
ihr **Masterstudium Interaction Design**
an der Fachhochschule in Graz mit
ausgezeichnetem Erfolg
abgeschlossen.
Herzlichen Glückwunsch!

JUNGES SCHREIBTALENT AUS DER GEMEINDE MITTERBERG-SANKT MARTIN

Früh schon ging **Melanie Pesendorfer**
ihr Leidenschaft dem Schreiben nach.
2018, mit nur 14 Jahren,
begann sie ihren ersten Jugendroman
„Liebe ist kein Weihnachtsgeschenk“ -
dieser ist nun am 30.09.2020 erschienen.
Herzlichen Glückwunsch!

GÄSTEEHRUNGEN

Bürgermeister Fritz Zefferer konnte folgenden Gästen zur langjährigen Treue gratulieren und im Namen der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin seinen Dank aussprechen:

20. JULI 2020 HOTEL PENSION REISSLERHOF

Hannelore Hutschenreuter, 20 Jahre; Jutta und Volker Gernand, 15 Jahre; Andrea und Volker Bretschneider, 15 Jahre; Monika und Günter Hannl, 10 Jahre.



28. JULI 2020 GASTHOF PENSION TIESCHNHOF

Andreas Mahler, 50 Jahre
Matthias Mahler, 50 Jahre
Christiane Krug, 50 Jahre
Dagmar Mahler, 40 Jahre
Konstantin Böhm, 30 Jahre
Florian Böhm, 25 Jahre
Sven Krug, 10 Jahre
Annalena Krug, 10 Jahre
Jannik Mahler, 10 Jahre
Sophie Mahler, 10 Jahre
Pierre Steudel, 5 Jahre

29. JULI 2020 HOTEL PENSION REISSLERHOF

Alexandra und Gerhard
Krakhofer, 10 Jahre

Maximilian Krakhofer,
10 Jahre

Beate und Roland
Schmölzer, 5 Jahre

Paul und Leo Schmölzer, 5 Jahre



MUSTERUNG 2020

2020 wurden in unserer Gemeinde insgesamt 14 Stellungspflichtige zur Musterung am 27.07. und 28.07.2020 einberufen. Die Gemeinde organisierte für sie eine Transportmöglichkeit nach Graz und bei ihrer Rückkehr begrüßte Bgm. Fritz Zefferer alle zu einem Abschlussessen im Landhotel Häuserl im Wald.

Am Foto: Alfred Zamberger, Simon Seebacher, Mark Schmid, Fabian Moosbrugger, Jan Zörweg, Andreas Danklmaier, Simon Auzinger, Julian Schrempf, Tobias Köcher, Christoph Danklmaier und Bgm. Fritz Zefferer



BLUMENSCHMUCKGEMEINDE MITTERBERG-SANKT MARTIN

Auch in diesem Jahr war unsere Gemeinde mit fast 120 TeilnehmerInnen erfolgreich beim Landesblumenschmuckbewerb vertreten. Gerade in diesem doch schwierigen Jahr bereitete die Blumen- und Blütenpracht in unserer Gemeinde uns allen eine große Freude.

Auf Grund der COVID-19 Situation gab es leider keine großen Landes- und Gemeindeabschlussveranstaltungen.

Im kleinen Rahmen konnte sich der Vorstand mit Bgm. Fritz Zefferer, Vizebgm.in Julia Karner und GK Manfred Danklmaier im

GH Tieschnhof jedoch bei den 10 Landesnominierten persönlich bedanken.

Eine große Freude war, dass Frau Therese Schnedl und ihr Mann Josef in der Kategorie „Haus mit Vorgarten“ mit der Silbermedaille ausgezeichnet wurden.



Herzlichen Glückwunsch an die Vizelandesmeisterin Therese Schnedl!

Allen anderen 9 Teilnehmerinnen konnte Karl Thiel zu Bronze gratulieren.



vl.: Heidrun Schroers, Karl Thiel, GK Manfred Danklmaier, GRin Maria Peer, Christa Peer, Zita Wandratsch, Karoline Roiderer, Wilma Heiss, Helga Schranz, Gabriele Atzlinger, Therese Schnedl, Ernestine Schweiger, Anna Maierl, Vizebgm.in Julia Karner und Bgm. Fritz Zefferer

KINDERGARTEN ST. MARTIN AM GRIMMING



Beim Abschlussfest hat uns die Familie Strobl mit Zuckerwatte verwöhnt...herzlichen Dank dafür!!!



Unser Salzburgausflug mit den Vorschulkindern war wieder ein besonderer Abschluss der Kindergartenzeit - wir ALLE haben den gemeinsamen Tag genossen!



Bei Traumwetter haben wir einen Wandertag in St. Martin am Grimming gemacht. Das war ein schöner Start in das neue Kindergartenjahr.



Unsere selbstgebastelten Erntestecken haben wir in der Kirche von unserem Herrn Pfarrer Siegmund Peschl segnen lassen. Lieber Herr Pfarrer, vielen Dank, dass wir immer wieder kommen dürfen!



Alle Erntegaben haben wir verkocht und selbstverständlich verschmaust... in der Gemeinschaft schmeckt es gleich doppelt so gut.

*Das KIGA-Team
Margret und Lucia*

KINDERGARTEN MITTERBERG EIN ETWAS ANDERES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU...

Jemand hat mir vor einiger Zeit gesagt: Du hast es schön, im Kindergarten kannst du das ganze



Jahr wirklich erleben...

Erst war ich verwundert über diesen Satz, aber es blieb mir im Kopf, weil es stimmt. Wir Erleben im Kindergarten jede Jahreszeit, jede Veränderung der Natur, jedes Fest im Jahreskreis! Wir sind aktiv dabei und dürfen fast mit dem Herbst gemeinsam die Blätter bemalen.

Das heurige Jahr hat uns manchmal gezwungen ungewöhnliche Wege zu gehen, alte Gewohnheiten abzulegen und Neues zu erfinden – das tut es auch jetzt noch. Nichts desto trotz haben wir uns voller Elan in ein neues Kindergartenjahr gestürzt!

Eine umfangreiche Motorikwand, selbst hergestellt und gestaltet von Kathrin und Monika, schmückt eine Wand in unserem großzügigen Eingangsbereich und wird mit Eifer bespielt.

Im neuen Kindergartenjahr ori-

entieren wir uns an dem Motto: „Wenn ich groß bin, werde ich“ und beleuchten dabei

einzelne Berufe, ihre Arbeitsbereiche und die benötigten Fähigkeiten. Wir hoffen sehr, dass die gesundheitliche Situation im Land es zulässt, zumindest noch gegen Ende des Jahres einige unserer geladenen Experten-Gäste vor Ort begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle darf ich mich heute auch bei den Eltern unserer Kindergartenkinder bedanken. Die schwierige Situation aufgrund der COVID-19-Pandemie hat uns allen in vielerlei Hinsicht Toleranz und Verständnis abverlangt. Danke für eure Unterstützung und unser Miteinander! Unser Laternenfest fand heuer im kleinen Kreis am Vormittag des 11.11. im verdunkelten Turnsaal statt. Wir konnten ein sehr stimmungsvolles Fest feiern, anders als gewohnt, aber nicht weniger besonders!

Es ist uns wichtig, den Kindern

trotz Einschränkungen und Auflagen eine ansprechende und lustorientierte Umgebung zu schaf-



fen. Wir bemühen uns sehr und hoffen, dass in naher Zukunft wieder etwas mehr „Spielraum“ bestehen kann, denn wir sehnen uns danach!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns herzlich bei der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin, die uns aufgrund einer Auflage der Landesregierung einen zusätzlichen Sanitärbereich an den Bestehenden angebaut hat. Er ist wunderbar hell, funktional und schön geworden - DANKE!

Für die kommenden Feiertage wünschen wir euch viel gutes Essen und vor allem schöne Stunden, wie auch immer ihr sie verbringen mögt!

Einen guten Rutsch ins neue Jahr schickt euch das Team des Kindergartens Mitterberg!

Kindergartenleiterin Julia Karner



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE ST. MARTIN AM GRIMMING



Glück sieht aus, wie ein Freund - Mit Beginn des neuen Schuljahres startete das Pädagoginnenteam mit dem Projekt „**Glückliche Schule VS St. Martin am Grimming**“. Gerade in diesen unruhigen Zeiten ist es den Lehrerinnen ein sehr großes Anliegen, den SchülerInnen Strategien zum Glückseligkeit zu vermitteln. Das



eigentliche Ziel der engagierten Pädagoginnen ist es, den Kindern das Erfahren von Glücksmomenten und das Erlernen von Strategien für Zufriedenheit zu ermöglichen. Die Kinder sollen den Unterschied erfahren, zwischen dem Glück, das als „Vogel“ vorbeikommt, auf das man keinen Einfluss hat und der dauerhaften Zufriedenheit, die man erlernen

kann. Langfristig gesehen wollen die drei Pädagoginnen aus diesem heuer gestarteten Projekt ein zukünftig dauerhaftes Konzept für alle Schüler und Schülerinnen der VS St. Martin am Grimming entwickeln.

Mitglied der Klimabündnischulen Österreich – von 16. bis 22. September 2020 machte die Europäische **Mobilitätswoche** auf Themen rund um klimafreundliche Mobilität aufmerksam. Radfahren, das Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel und Zu-Fuß-Gehen sind gelebter Klimaschutz. Die Buben und Mädchen der Volksschule wiesen mit der Aktion blühende Straßen darauf hin. Der Straßenbereich vor der Schule wurde mit Straßenmalkreiden künstlerisch gestaltet, um darauf hinzuweisen, dass nicht jede Autofahrt wirklich notwendig ist und manche Wege auch umweltfreundlicher bewältigt werden können. **Die Kids der 4. Stufe** zeigen, nach der bestandenen Radfahrprüfung, dass auch der Schulweg umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann.

European christmas decoration exchange – diese Aktion dient

dem Austausch von Christbaumschmuck und dem Kennenlernen anderer Schulen in Europa. Gemeinsam wurde mit allen Schülern und Schülerinnen am Martinstag fleißig Christbaumschmuck gebastelt. Dieser wurde an 22 Schulen aus ganz Europa gesendet, samt einer Vorstellung unserer Schule und Informationen über Weihnachten in Österreich. Seit Mitte November trudeln auch Päckchen aus Spanien, der Slowakei, Ungarn, England, Frankreich, Griechenland... in unserer Schule ein. Gemeinsam wird mit den Kindern auf einer Europakarte das jeweilige Land markiert und der Christbaumschmuck betrachtet. Interessant ist es für uns alle, die verschiedenen Weihnachtsbräuche aus erster Hand zu erfahren und auch die unterschiedlichen Schulformen anderer Länder kennenzulernen.

Dass dieses **Schuljahr coronabedingt eine große Herausforderung** für die Lehrerinnen, SchülerInnen und Eltern werden wird, war von Anfang an bekannt. Als Schulleiterin der VS St. Martin am Grimming möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders beim Gemeindevorstand, allen voran Bgm. Fritz Zefferer bedanken, denn nur durch die Zusammenarbeit und die ausgezeichnete Kommunikation zwischen Schule und Schulerhalter konnte der Schulbetrieb seit Beginn der Pandemie zum Wohle der Kinder umgesetzt werden. Unser größter Dank gilt allen Eltern für den Zusammenhalt und die Unterstützung, besonders in der schwierigen Zeit des zweiten Lockdowns.



FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERBERG

Aufgrund der erneuten Corona Situation musste die FF Mitterberg den Feuerwehrbetrieb wieder minimieren. In dieser Zeit rückte die Wehr zu vier Einsätzen unter höchster Sicherheitsstufe aus.

Am 27. Juni heulte die Sirene das erste Mal auf. Die Alarmierung erfolgte um 21:36 Uhr zu einem Wohnhausbrand nach Gröbming. Bereits bei der Anfahrt wurden wir verständigt, dass es sich um einen Fehlalarm handelt. Glücklicherweise brannte nur ein bereitgestelltes Brauchtumsfeuer.

Auch der Einsatz auf der B 320 verlief glimpflich. In den frühen Morgenstunden des 20. Septembers wurden die Freiwilligen Feuerwehren Lengdorf, Gröbming, Mitterberg und St. Martin am Grimming, sowie die Polizei, das Rote Kreuz, ein Abschleppunternehmen und die Straßenmeisterei Gröbming zur Einsatzstelle in Kranzbach alarmiert. In Fahrtrichtung Gröbming kam ein PKW-Lenker von der Fahrbahn ab, wodurch er auf die Leitschiene auffuhr. Dabei überschlug sich das Unfallauto und kam auf dem Dach zum Liegen. Bei der Alarmierung war nicht klar, ob sich eingeklemmte Personen im PKW befanden, glücklicherweise konnte der Unfalllenker das Wrack selbst verlassen, weiters waren keine Personen beteiligt. Die Aufgaben der vier Feuerwehren waren: Die Unfallstelle zu sichern, das Fahrzeug zu bergen, Bindearbeiten durchzuführen und die Unfallstelle zu reinigen. Nach einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden und die FF Mitterberg mit zwölf Mann wieder in das Rüsthaus einrücken.

Bei Gerüstarbeiten im Ortsteil Tipschern verletzte sich ein Arbeiter schwer, dieser musste aus drei Meter Höhe geborgen werden. Aufgrund dessen wurde die FF Mitterberg am 22. Oktober zu einer Menschenrettung alarmiert. Im Einsatz waren der Notarzthubschrauber, das Rote Kreuz Gröbming, die Polizei Gröbming, LFA und MTF der FF Mitterberg mit insgesamt sechs Mann.

Zuletzt wurden wir am 30. November um 15:48 Uhr zu einem Waldbrand alarmiert. Als die Freiwillige Feuerwehr Mitterberg am Lengleitenweg, Richtung Kläranlage Gröbming ankam, konnte ein Böschungsbrand festgestellt und erfolgreich gelöscht werden. Im Einsatz war das HLF1 mit sechs Mann, welche nach zwei Stunden wieder in das Rüsthaus einrückten.

FRIEDENSLICHT 2020:

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Feuerwehrjugend das Friedenslicht heuer nicht in jedes Haus bringen. In einem separaten Postwurf erhalten Sie gemeinsam mit den anderen Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde diesbezüglich nähere Informationen.



Die Freiwillige Feuerwehr Mitterberg wünscht allen Gemeindegürgern/innen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Katrin Arnsteiner LM d. V.



FREIWILLIGE FEUERWEHR DIEMLERN-OBERSTUTTERN

Auch wenn die Coronapandemie unser alltägliches Leben zum Teil einschränkt, gibt es ein paar Dinge aus den letzten Monaten von uns zu berichten.

EINSÄTZE:

Am 16. August 2020 wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit 2 PKW's in Espang gerufen. Ein PKW-Lenker geriet mit seinem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und prallte frontal gegen ein zweites entgegenkommendes Fahrzeug. Bei diesem Unfall wurde glücklicherweise niemand eingeklemmt. Die Fahrzeuginsassen wurden zu Kontrollen mit der Rettung in die umliegenden Krankenhäuser transportiert. Die B 320 konnte nach rund 1,5 Stunden wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Fahrzeuglenker blieb bei diesem Unfall unverletzt. Nach ca. 1 Stunde rückten wir wieder ins Rüsthaus ein und meldeten uns einsatzbereit.

JUGEND:

Am 18. Oktober 2020 traten drei Jugendliche unserer Wehr beim Wissenstest und Wissenstestspiel

und JFM Matthias Schmid das Abzeichen im Wissenstestspiel in Silber.

FRIEDENSLICHT 2020:

Aufgrund der Coronasituation wird darauf hingewiesen, dass das Friedenslicht heuer nicht wie gewohnt von der Feuerwehrjugend in unserem Löschbereich ausgetragen wird, sondern im Rüsthaus der FF Diemlern-Oberstuttern abzuholen wäre.

Am 24. Dezember 2020 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen.



Am 27. Oktober 2020 wurden wir um 23:20 Uhr erneut mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein PKW-Lenker verlor die Kontrolle seines Fahrzeuges und touchierte die Verkehrsinsel in Espang. Der

unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen in Rottenmann an und absolvierten diese mit Erfolg. JFF Carolina Schweiger erhielt das Wissenstestabzeichen in Gold, JFF Irina Schmid das Wissenstestabzeichen in Bronze



VORAUSSICHTLICHER TERMIN:

15. Januar 2021
Jahreshauptversammlung der
FF Diemlern-Oberstuttern

Die FF Diemlern-Oberstuttern wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021! GUT HEIL und bleibt's gesund!

Rene Kiendler LM d. V.

GROSSAUFGEBOT DER FF LENGDORF LEGTE BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜFUNG AB

27 MITGLIEDER IN DREI REINEN GRUPPEN HABEN PRÜFUNG ERFOLGREICH BESTANDEN

Kleines Dorf, große Feuerwehr: Erstmals in der 114-jährigen Geschichte der FF Lengdorf stellten sich ihre Mitglieder der Branddienstleistungsprüfung in Bronze gleich mit drei reinen Gruppen

Jahren wäre es dann an der Zeit, an das Branddienstleistungsabzeichen in Silber zu denken“, motivierte er die sportlichen Lengdorferinnen und Lengdorfer, die in einem Jahrgangsspektrum

ger, OBI Mag. Markus Schweiger sowie BM Ing. Günter Wölger.

Im Gegensatz zu den 1:8-Bewerben, ist zur Erlangung des Branddienstleistungsabzeichens eine theoretische und praktische Prüfung abzulegen. Theoretisch geht es etwa um feuerwehrspezifische Fragen sowie Gerätekunde; praktisch sind Annahmen wie Scheunen- oder Holzstapelbrand zu bekämpfen.

Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen feuerte eine große Fangemeinde die Feuerwehrleute bei herrlichstem Spätsommerwetter an. Neben Bürgermeister Fritz Zefferer und ABI Josef Zörweg unter den Ehrengästen: EHBM Adolf Stangl, EHLM Leo Köcher sowie EHLM Roman Weinacht; des Weiteren die Ehrenmitglieder Walter Stadelmann, Franz Maierl sen. sowie Helmut Steiner sen.



und insgesamt 27 Feuerwehrmännern und -frauen. HBI Michael Griesebner zeigte sich erfreut, dass alle 27 angetretenen Mitglieder die Prüfung positiv absolvierten und dankte vor allem OBI Gerhard Stangl für seine Initiative, eine derartige Prüfung in Lengdorf zu realisieren.

von 1967 bis 2004 am Bewerb teilnahmen.

Das Bewerterteam wurde komplettiert von HBI Martin Auzin-

HISTEN FREUDIG DIE STEIRISCHE FLAGGE:

Die 27 stolzen Feuerwehrleute der FF Lengdorf mit HBI Michael Griesebner sowie Bürgermeister Fritz Zefferer und den Bewertern Hauptbewerter HBI Karl Regular lobte in seiner Rede die guten Zeiten und super Leistungen der drei Mannschaften: „Ihr sollt diese Auszeichnung mit Stolz tragen, aber nicht zu lange. In zwei



Rudolf J. Melzer

FF ST. MARTIN AM GRIMMING - DIE JUGEND, UNSER STOLZ!

Das dritte Quartal wird in einem „normalen“ Feuerwehrjahr den monatlichen Übungen und dem



fer und Sebastian Mayer waren voller Eifer dabei und lernten für ihr erstes Abzeichen in Bronze –

„Prentner Bergcup“ gewidmet. Diesmal war es ein sehr ruhiges Quartal und wir waren richtig froh, dass es im Oktober doch noch möglich war, dass unsere Jugendlichen die begehrten

Wissensspiel. Groß war die Freude, als sie dann in Rottenmann das begehrte Abzeichen bekamen.

Wir gratulieren allen auf das Herzlichste – wir sind stolz auf euch 7.



Abzeichen absolvieren durften. Wochenlang hat LM d. F. Andreas Seggl die Jugendlichen Anika Moosbrugger, Marco Hofer, Jakob Auzinger, Lisa Gruber, Johannes Eggmayr und Christian Buchsacher auf das Feuerwehrjugend-Abzeichen in BRONZE und GOLD vorbereitet. Bravourös haben sie alle das Abzeichen errungen und haben damit die höchste Feuerwehrjugend – Leistungsprüfung absolviert.

OBI Wolfgang Hofer hat die Feuerwehrjugend 1, unsere 3 Kids ebenfalls wochenlang vorbereitet. Valentina Lindner, Benjamin Ho-

SACHBEREICH JUGEND
Die Feuerwehrjugend ist mit rund 26.000 Mitgliedern eine der größten außerschulischen Jugendorganisationen in Österreich. Auch bei uns spielen die Kinder ab 10 Jahren und die Jugendlichen bis 15 eine große und wichtige Rolle. Unsere Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft und die Garantie für einen Weiterbestand der Wehr und damit der Hilfeleistungen für die Bevölkerung.

Unsere 12 Mitglieder der Feuerwehrjugend werden in ihrer Ausbildungszeit von LM d. F. Andreas Seggl begleitet, dabei wird er

immer wieder von FeuerwehrkameradInnen unterstützt um eine möglichst breitgefächerte Ausbildung zu garantieren. Neben Freundschaft und dem Fördern von sozialen Kompetenzen steht die Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst am Plan. In noch spielerischen Übungen erlernen die „Feuerwehrkids“ den richtigen Umgang mit unseren technischen Geräten und erhalten Einblick in Sachbereiche wie Brandbekämpfung, Gerätekunde, Zivilschutz, Erste Hilfe, Funk und kleinere technische Einsätze. Bei den Leistungsbeurteilungen und beim „Wissenstest“ und „Wissensspiel“ stellen sie ihre praktischen und theoretischen Kenntnisse unter Beweis. Aber LM d. F. Andreas Seggl sorgt in einem coronafreien Jahr auch dafür, dass Spiel, Spaß und Action nicht zu kurz kommen: Jugendlager, 24-Stunden-Tag, Bootsfahrten, Ausflüge stehen dabei auch auf dem Plan.

In welcher Form die Friedenslichtübergabe am 23. Dezember in Pürgg stattfinden kann, ist noch nicht bekannt. Wir werden aber auf alle Fälle das Friedenslicht am 24. Dezember allen zur Verfügung stellen und rechtzeitig bekannt geben, bei welchen Kapellen und Räumlichkeiten das Licht kontaktfrei abgeholt werden kann. Die FF St. Martin am Grimming mit ihrem Kommando HBI Martin Auzinger und OBI Wolfgang Hofer wünscht der Bevölkerung von Mitterberg-Sankt Martin eine friedvolle Adventzeit und ein besinnliches Fest, vor allem aber Gesundheit. Wir freuen uns auf ein persönliches Treffen 2021 bei dem einen oder anderen Anlass.

OBI d.S. Eva-Maria Hofer

LIEBE MITGLIEDER, GÖNNER UND FREUNDE VOM MUSIKVEREIN ST. MARTIN AM GRIMMING

Wir blicken auf ein sehr ereignisreiches und sicher nicht einfaches Jahr für den Musikverein zurück. Als wir im vergangenen Dezember unseren Musikverein übernommen haben, hatten wir als neuer Vorstand natürlich einige Ideen und Visionen, wie wir unsere Musik für die nächsten Jahre gestalten möchten. Dieses Gestalten hat sich, wie wir wissen, im März zum Krisenmanagement verwandelt.

Daraufhin mussten wir den musikalischen Betrieb komplett einstellen. Wir durften nur Beerdigungen musikalisch umrahmen und davon hatten wir leider doch einige. Abgesehen von drei „normalen“ Ausrückungen (Heimatabend, Erstkommunion und Erntedank) war nicht mehr möglich. Im November mussten wir aufgrund des zweiten Lockdowns den musikalischen Betrieb leider wieder komplett einstellen.

In der Zwischenzeit mussten wir uns immer wieder mit neuen Verordnungen herumschlagen.

Wir waren trotzdem nicht untätig

und hatten doch sehr viele und vor allem intensive Proben. Dafür möchten wir uns bei unserem neuen Kapellmeister Reinhard Freidl herzlich bedanken.

Weiters haben wir in der letzten Ausschusssitzung vom 20.10.2020 beschlossen, alle **Haussammlungen und Mitgliedsbeiträge auf das nächste Jahr zu verschieben und die Jahreshauptversammlung abzusagen**. Bei den Haushalten, die wir heuer schon für das Frühlingskonzert besucht haben, werden wir diese natürlich für das nächste Frühlingskonzert nicht mehr besuchen. Nachdem wir auf die Bevölkerung angewiesen sind, bitten wir Euch, uns nächstes Jahr wieder zu unterstützen.

Zum Abschluss möchte ich mich als Obmann bei meinen Vorstandsmitgliedern, unserem Kapellmeisterteam, unseren Jugendreferentinnen und allen aktiven Musikern für das abgelaufene Jahr herzlich bedanken. Ein großer Dank ergeht auch an unseren Gemeindevorstand und

den gesamten Gemeinderat, der sich immer unserer Anliegen annimmt. Ich glaube wir haben alle erlebt, wie es sich anfühlt, wenn der Musikverein nicht mit seinen Klängen die Bevölkerung musikalisch erfreut.

Und somit hoffen wir auf ein besseres, musikalisches Jahr 2021 und wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes, neues Jahr.

*Mit musikalischen Grüßen
Euer Obmann vom Musikverein
Ewald Danklmayer*



Wir trauern um:

Hr. Herbert Eggmayr
Fr. Lepoldine Steer
Hr. Franz Edlinger
Hr. Franz Zefferer
Hr. Ludwig Hirz

Fr. Regina Grundei
Fr. Martha Wieser
Fr. Laura Ritter
Fr. Margareta Klein
Hr. Franz Schierl

Ein herzliches „Griaß enk“ auch von meiner Seite als Kapellmeister.

Ein ereignisreiches, turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu – der Obmann hat bereits darüber berichtet.

Ich möchte einen kurzen Überblick über die Proben-tätigkeit geben:

Wir hatten 21 Proben mit dem Gesamtorchester und 12 Ausrückungen und 5 Ausrückungen mit der Bezirksfahne. Wir hätten uns mehr gewünscht, aber in diesen Zeiten ist leider nicht mehr möglich.

Auch wenn wir das Geprobte nur teilweise der Bevölkerung zeigen konnten, freut es mich sehr die Musikerinnen und Musiker mit so viel Ehrgeiz bei den Proben zu sehen! Ich bedanke mich bei Allen für die rege Proben-tätigkeit und freue mich auf ein neues musikalisches Jahr.

*Euer Kapellmeister
Reinhard Freidl*

ERÖFFNUNGSFEIER COOL ALPS



Seppi - der Hingucker der Shop-Eröffnungsfeier

Dass der MV St. Martin am Grimming immer für eine Überraschung gut ist, wurde auch bei Mike Pfeifenberger's Shop-Eröffnung von „COOL ALPS“ wieder unter Beweis gestellt.

So wurde nicht nur die Feierlichkeit ohne jegliche Vorankündigung musikalisch umrahmt sondern auch ein ganz besonderes

Einstandsgeschenk überreicht. Das fellige Geschenk sollte die lebendige Form des Marken-Logos von COOL ALPS sein.

Obmann Ewald Danklmayer überreichte den Ziegenbock namens „Seppi“, bat um gute Unterkunft für ihn und wünschte gute Geschäfte für den neuen Sportmode-Shop am Mitterberg.



Im letzten Jahr waren unsere JungmusikerInnen sehr erfolgreich!

Es freut uns, dass wir seit März sechs neue MusikerInnen im Verein begrüßen dürfen, da sie ihre bronzenen Abzeichen mit Bravour bestanden haben!

Dazu möchten wir Danklmayer Hannah, Eggmayr Jana, Perhab Isabell, Schmid Irina, Schmid Matthias und Zick Elias recht herzlich gratulieren!

Das Junior - Leistungsabzeichen haben Danklmayer Christina, Mayer Mariella, Perhab Sarah und Pilz Heidi absolviert, auch auf euch sind wir sehr stolz!

Die „Jugendmusi“ war in diesem Jahr trotz allem nicht untätig - wir begannen mit einer Kegelpartie, um das vereinsinterne Zusammenspiel zu stärken! Daraufhin hatten wir 13 erfolgreiche Proben und am 28.08.2020 präsentierten wir beim Heimatabend unser Können!

Außerdem wäre ein Auftritt in Graz beim Landesmusikerfest geplant gewesen, jedoch wurde dieses aufs nächste Jahr verschoben, sodass wir weiterhin gespannt sein dürfen!

Leider konnten wir heuer nicht so viele Ausrückungen vermerken, aber wir freuen uns schon auf Ausflüge, Proben und Auftritte im nächsten Jahr!

Danke für euren großartigen Einsatz, liebe JungmusikerInnen, behaltet dieses Engagement auch in den nächsten Jahren bei!

*Eure Jugendreferentin
Daniela Zick*

LEBENSNETZ MITTERBERG-SANKT MARTIN

Die Corona-Pandemie hat auch im LebensNetz ihre Spuren hinterlassen und so wurden während dieser Zeit die Hausbesuche eingestellt. Sehr erfolgreich konnte aber der Verleih von Pflegebetten fortgesetzt werden.

Dank der großzügigen Spende von Wolfgang Schrempf (Schrempf Consulting) wurde das Kontingent an Pflegehilfsmitteln aufgestockt, was allen hilfsbedürftigen Gemeindegürgern zugutekommt. Bei Bedarf an einem Pflegebett oder Hilfsmitteln werden diese gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung gestellt.

Für die Organisation und Zustellung können sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sehr gerne an Sylvia Schrempf (0664/7831942) wenden. Der Entfall von externen Betreu-

ungsmöglichkeiten stellt derzeit viele pflegende Angehörige vor neue Herausforderungen. Oft gehören die zu Betreuenden der Corona-Risikogruppe an und so gilt es, nicht nur sich selbst zu schützen, sondern zusätzlich jene, die auf Unterstützung angewiesen sind. Herzlichen Dank an all jene, die sich auch aus Rücksicht auf diese Gruppe an die Vorsichtsmaßnahmen halten! Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder in unserem nachbarschaftlichen Hilfsdienst.

Anmeldeformulare liegen auf der Gemeinde auf und sind bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich. Das LebensNetz-Team wünscht seinen Mitgliedern und allen Gemeindegürgern eine friedliche und vor allem gesunde Weihnachtszeit! Wir hoffen, dass euch dankbare Rückblicke auf das ablaufende

Jahr und vor allem zuversichtliche Gedanken für 2021 dabei begleiten!

Zwei Hände wurden uns geschenkt: eine Hand, um zu geben und eine Hand, um zu empfangen.

lebensnetz-mitterberg-stmartin.
jimdofree.com

Schriftführerin Carina Schrempf

FRAUENBEWEGUNG MITTERBERG- SANKT MARTIN

Viel hatten wir vor zu Beginn dieses Jahres. Überlegt, geplant und vorbereitet. Doch das Virus reduzierte unsere Vorhaben und unsere gemeinsamen Zusammenkünfte gänzlich. Daher haben wir auch beschlossen, keinen Mitgliedsbeitrag für 2020 zu kassieren.

Plötzlich fehlten uns die Geselligkeit, etwas Neues zu erfahren, über Interessantes informiert zu werden und die gemeinsame Brauchtumskultur. Da gabs kein Sonnwendbüschel- und Adventkranzbinden, keine Muttertagfeiern und keine Adventfeiern.

Und doch war uns allen stets bewusst, unser aller Gesundheit steht an oberster Stelle.

Um so mehr freuen wir uns auf ein Wiedersehen nach dieser Zeit des Abstandhaltens, des Masketragens und der Kontaktdistanz und werden unsere Gemeinschaft im kommenden Jahr umso mehr genießen.

Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes, vor allem gesundes neues Jahr.

Christa Hafellner



Scheck-Übergabe von Wolfgang Schrempf (2.v.l.) an die LebensNetz-Vorstandsmitglieder Petra Eggmayr (Obmann-Stv.), Klaus Stenitzer (Obmann) und Sylvia Schrempf (Kassierin) im Juli

SPORTVEREIN MITTERBERG

Schwieriges, aber dennoch erfolgreiches Jahr 2020 für den SV Union Mitterberg.

Nach einer wie immer erfolgreichen und arbeitsintensiven Wintersaison bei den Eisschützen, musste die 34. Runde der Ennstaler Dorfmeisterschaft der Fußballer im Frühjahr wegen der Corona Pandemie abgebrochen werden. Im August begann die 35. Saison mit dem Herbstdurchgang, den der SV Zörweg Transporte Mitterberg mit dem hervorragenden 3. Platz beenden konnte.

Auch bei den Stockschützen konnte das Sommerprogramm mit dem Olympischen Duo, dem Mehr-Stock Einzel, dem Großen Sommerturnier, der Vereinsmeisterschaft sowie dem Ko-Turnier mit der Freiwilligen Feuerwehr Mitterberg durchgeführt werden. Besonders erfreulich ist die Durchführung von mehreren Ausfahrten und die erneute Ausrichtung des Viehbergkaisers mit 42 Teilnehmern/Innen der neu formierten Sektion Radsport.

Leider musste die Sektion Kegeln nach einigen Freitagskegeln und der Teilnahme mit einer großen Gruppe an der Wirtshausroas, das traditionelle Dorf- und Vereinskegeln im Herbst aufgrund der Hygienebestimmungen absagen.

Aktuelles und Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.svmitterberg.sportunion.at

Ich bedanke mich bei der Gemeinde, den Sponsoren sowie bei allen Sektionsleitern mit ihren Helfern/Innen für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Weiters wünsche ich der Bevölkerung der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin, allen Mitgliedern

sowie allen Unterstützern des SV Union Mitterberg ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr 2021.

Obmann Peter Arnsteiner

ÖKB OV

ST. MARTIN AM GRIMMING

Da die heurige Mitgliederversammlung leider wegen Covid-19 nicht stattfinden konnte, möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bei Gudrun und Wilfried Stoderegger für die ganzjährige Pflege der Anlage beim Kriegerdenkmal bedanken.

Weiters möchten wir uns besonders beim gesamten Vorstand sowie bei den Austrägern des Kalenders bedanken, sowie bei Josef Schachner für den Christbaum und Fritz Schupfer für die Beleuchtung sowie bei der WG St. Martin am Grimming für die Latschen beim Denkmal.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kameraden die heuer ausgerückt oder gearbeitet haben, weiter's bei den Sponsoren des Kalenders sowie bei der Bevölkerung für die freiwilligen Spenden.

Der Kalender für das Jahr 2021 ist bereits fertiggestellt. Leider kann es durch Covid-19 zu Verzögerungen beim Austragen kommen. Wir bitten um Verständnis und bedanken uns im Vorhinein für die freiwilligen Spenden.

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021.

Schriftführer Franz Lindner

SPARVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MITTERBERG

Am Sonntag, dem 22. November,

fand die 63. Sparvereinsauszahlung des Sparvereines der Freiwilligen Feuerwehr Mitterberg statt. Aufgrund der derzeitigen Covid-19 Situation konnte die Jahreshauptversammlung und die damit verbundene Auszahlung der Spargelder nicht wie gewohnt im Hotel „Häuserl im Wald“ abgehalten werden. Die Jahreshauptversammlung wurde nach Ansuchen bei der zuständigen Behörde bis spätestens 31. Dezember 2021 verschoben.

Auf Grund der momentanen Vorschriften wurde beschlossen, die Spargelder vor dem Feuerwehrdepot auszuzahlen. So konnte unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen eine sichere Auszahlung durchgeführt werden.

238 Mitglieder zahlten in zwei Zahlstellen, Häuserl im Wald und Andreas Putz, insgesamt € 205.334,- ein, was ein leichtes Minus von € 9.786,- gegenüber dem Vorjahr ergab. Dieses Minus (-4,5%) ist auch auf die Ausgangsbeschränkungen durch Corona zurückzuführen.

Die erste Sparvereinseinzahlung im Jahr 2021 findet voraussichtlich am 3. Jänner statt.

Wie gewohnt kann in der Zahlstelle West, bei Andreas Putz, monatlich an jeden ersten Sonntag und in der Zahlstelle Ost, Häuserl im Wald, wöchentlich oder auch monatlich jeden Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr eingezahlt werden.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Der Sparverein der Freiwilligen Feuerwehr Mitterberg wünscht allen Leser/innen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Fabian Ringdorfer

LANDJUGEND MITTERBERG – SANKT MARTIN

MÄHBEWERB EINMAL ANDERS!

Auch die Landjugend Mitterberg – Sankt Martin nahm am Mähbewerb 2020 teil, welcher aufgrund der Corona Beschränkungen heuer etwas anders aussah. Die erste Herausforderung war das Ausstecken des Landjugend Logos am Feld. Unsere Hilfsmittel dabei waren einfache Weidezaunstüpfel. Im Anschluss fuhr der Traktor mit Mähwerk vor und mähte das vorbereitete Logo in die grüne Wiese. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Mitglied Lukas Schmied, der Traktor, Mähwerk und Wiese zu Verfügung stellte.



WANDERTAG DER LANDJUGEND

MITTERBERG – SANKT MARTIN

Da wir Corona bedingt unsere Partnerlandjugend aus Tragwein nicht besuchen konnten, wurde kurzerhand ein Wandertag auf den Viehberg für die gesamte OG organisiert. Gemütlich wanderten wir zur Simeterhütte, wo wir frische Krapfen konsumierten und einige gesellige Stunden verbrachten. Gut gestärkt, bei bester Laune und Sonnenschein machten wir uns auf den Weg zurück



ins Tal. Im Anschluss genossen wir noch unser wohlverdientes Eis und ließen den Tag in Gröbming ausklingen.

MITTERBERGER WIRTSCHAUSROAS

Natürlich ließen wir uns diese kulinarische Roas am Mitterberg nicht entgehen. Gestartet wurde beim Reisslerhof in Zirting. Mit dem Bummelzug ging es zum Tieschnhof in Dorf, über den Pürcherhof, bis hin zum Berghof in Matzling und schlussendlich trafen sich alle beim Landhotel „Häuserl im Wald“ in Gersdorf. Jeder Wirt bot sein eigenes kleines Schmankerl an, so durften wir Pikantes, Süßes, aber auch Highlights vom Wild genießen. In



einer kleinen Runde mit musikalischer Umrahmung der Gruppe „HolzBLEcherisch“ konnten wir noch einige nette Stunden gemeinsam verbringen.

ZOMVERLOSS IN ÖBLARN

Wie im vorigen Jahr nahm auch heuer wieder eine kleine Gruppe unserer OG beim Trachtenwandertag „Zomverloss“ in Öblarn teil. Auf dem Weg durch Öblarn machten wir bei den verschiedenen Stationen halt, konsumierten etwaige Getränke und kleine Speisen. Bei einem netten Konzert der Musikkapelle Öblarn ließen wir den Tag nochmal revue passieren.

ZWEITE GENERALVERSAMM- LUNG DER LANDJUGEND MITTERBERG – SANKT MARTIN

Am 03. Oktober 2020 lud die Landjugend Mitterberg – Sankt Martin zur zweiten Generalversammlung beim Gasthof Schrempf in Tipschern. Neben einigen neuen Mitgliedern, die wir in unserer Lj begrüßen durften, waren auch die Lj Öblarn, Lj Lassing und die Lj Pyhrn vertreten. Auch unser Vorstand hat sich erweitert. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein neues Landjugendjahr voller neuer Herausforderungen.

Leiterin Johanna Griebler

WILDTIERSCHUTZ UND VERKEHRSSICHERHEIT

Jährlich gibt es über 7.000 Unfälle mit Rehen und vielen anderen Wildarten auf steirischen Landes- und Gemeindestraßen. Schwere Sach- und Personenschäden, der Verlust von oftmals geschützten Wildarten und unnötiges Tierleid sind die Folge. € 1.600 kostet durchschnittlich ein PKW-Schaden bei einem Wildunfall. Etwa € 60 Millionen als Schadenssumme für Unfälle mit Rehwild ergeben sich jährlich für Österreich. Der volkswirtschaftliche Schaden ist noch deutlich höher. Hauptgründe für steigende Wildunfallzahlen sind die Einengung und Zerstückelung von Wildlebensräumen durch menschliche Nutzung, der Neu- und Ausbau von Verkehrswegen, die Zunahme des Straßenverkehrs und hohe Fahrgeschwindigkeiten.

Um die Zahl der Wildunfälle nachhaltig zu reduzieren wurde 2014 ein Kooperationsprojekt zwischen dem Land Steiermark, der Steirischen Landesjägerschaft und der Universität für Bodenkultur Wien ins Leben gerufen. Die Finanzie-

rung von Maßnahmen wie z.B. Wildwarnreflektoren, die Wildtiere durch Signale vor einem sich nähernden Fahrzeug warnen, wird vom Straßenerhaltungsdienst (STED), von der Steirischen Landesjägerschaft und von den jeweiligen Revierinhabern getragen. Die Montage der technischen Maßnahmen sowie deren Betreuung und Wartung auf Landesstraßen wird gemeinsam von den Revierinhabern und der zuständigen Straßenmeisterei durchgeführt.

Bisher wurden 171 steirische Jagdreviere bearbeitet und über 30.000 moderne Wildwarnreflektoren montiert. Damit werden 410 km Landes- und 21 km Gemeindestraßen abgesichert. Obwohl die bisherigen Teststrecken erst kurz bestehen, sind die positiven Trends in der Zusammenarbeit von lokalen Jägern und Straßenmeisterei bereits erkennbar und erste Erfolge in der Wildunfallvermeidung sichtbar. 30% bis zu 70% durchschnittliche Rückgänge der Unfälle mit Rehwild im Vergleich zu den Vorjahren konnten verzeichnet werden.

Im Oktober 2020 wurden in der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin entlang der Bundesstraße B 320 und der Gemeindestraße L 728 zahlreiche Wildwarngeräte vom STED montiert, an der sich



finanziell auch die Gemeinde beteiligt. Es darf davon ausgegangen werden, dass damit die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Tier und Mensch gegeben ist. Dennoch werden die Verkehrsteilnehmer um vorsichtiges Befahren der Straßen ersucht, besonders in der Morgen- und Abenddämmerung aber auch nachts.

Ing. Hans Hafellner



TV GRÖBMINGER-LAND

Im Tourismusbüro Gröbming, Hauptplatz 57, 8962 Gröbming liegen sämtliche Prospekte mit Tipps für Aktivitäten rund um das Gröbminger Land zur freien Entnahme auf. Bei Fragen und Anregungen stehen wir Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr gerne zur Seite. Zudem wird im Februar das Büro auch an Samstagen von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet sein!

Gerne sind wir auch telefonisch unter Tel.: + 43 3685 22304 und auf unserer Homepage www.groebmingerland.at für Sie da!

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, aber vor allem ein gesundes Jahr 2021!

Das Team des Tourismusverbandes
Gröbminger Land
Melanie, Angelika, Gudrun,
Sandra und Marlene

Termin	Veranstalter	Veranstaltung
01.01.2021	Pfarre St. Martin am Grimming	Hochamt Gemeinde
06.01.2021	FF St. Martin am Grimming	Herbert-Wieser-Gedenkeisschießen Landgasthof Schrempf
15.01.2021	FF Diemlern-Oberstuttern	Jahreshauptversammlung
29.01.2021	FF St. Martin am Grimming	Jahreshauptversammlung Landgasthof Schrempf
30.01.2021	Gemeinde und FF St. Martin am Grimming	Gemeindeeisschießen Landgasthof Schrempf
15.02.2021	ÖKB St. Martin am Grimming FF St. Martin am Grimming	Eisschießen ÖKB – FF

Die Faschingsveranstaltungen in unserer Gemeinde werden in einem gesonderten Postwurf an jeden Haushalt zugestellt. Weiters laden wir Sie ein, unsere Website www.mitterberg-sanktmartin.at zu besuchen. Dort finden Sie laufend Informationen zu aktuellen Veranstaltungen.

MÜLLSACKAUSGABE FÜR 2021
Montag, 04.01.2021,
14:00-18:00 Uhr,
Bauhof Mitterberg
(gilt nur für Haushalte ohne Restmülltonne).
Nähere Informationen sowie den Abfuhrkalender 2021 erhalten Sie in einem gesonderten Postwurf.

PFLEGEDREHSCHIBE LIEZEN

ist für Personen die Informationen zur Betreuung und Pflege benötigen und/oder eine Unterstützung zur Bewältigung einer schwierigen Pflegesituation brauchen erreichbar unter:
pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at oder 0676 / 8666 0676.

SEMINAR- & LANDHOTEL

Häuserl im Wald

Festliche Weihnachtsmenüs für zu Hause

Wir bieten Ihnen auch zu den Weihnachtsfeiertagen unser Speisen-Abholservice an:

Christtag, 25. Dezember - Stefanitag, 26. Dezember - Neujahr, 01. Jänner 2021

jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr

Bestellungen bitte telefonisch bis 23. bzw. 30. Dezember 2020

Tel.: 03685 222 80

Unsere Menüauswahl finden Sie online:

<https://www.haeuserlimwald.at/de/restaurant/speisekarte.php>



Impressum:

Unabhängiges, objektives und überparteiliches Informationsblatt der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin. Auflage: 820 Stück

Redaktion: Bgm. Fritz Zefferer & AL Birgit Hochrainer

Mitarbeiter/innen: Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, Ing. David Zefferer, Margret Dechler, Franz Lindner, Christa Hafellner, Dipl.Päd. Andrea Stieg, Michael Pfeifenberger, Carina Schrempf, Ing. Rudolf J. Melzer, Julia Karner, Katrin Arnsteiner, Rene Kiendler, Peter Arnsteiner, Fabian Ringdorfer, Johanna Grießer, Ing. Hans Hafellner und Tourismusverband Gröbmingerland

Redaktionsschluss Ausgabe Frühjahr 2021: 11.03.2021

Alle Vereine und Mitarbeiter werden gebeten, ihre Berichte pünktlich im Gemeindeamt Mitterberg-Sankt Martin abzugeben.